

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Beiträge]

[urn:nbn:de:bsz:31-338360](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-338360)

Rasch noch etwas zum Nachdenken

Von Erna Manz

Nur allzuleicht gerät das Nützliche und Bequeme des Alltags in das große Rad der Selbstverständlichkeit.

So wollen wir doch auch die landw. Erzeugnisse verarbeitenden Betriebe nicht vergessen. Ja, wir dürfen ihnen nicht zuletzt ein ehrliches Dankeswort gönnen.

Welche Landfrau weiß beispielsweise nicht die kochfertigen, nahrhaft-vollwertigen Suppenerzeugnisse unserer MAGGI - Werke zu schätzen? Ihr wißt doch sicher alle, wie sich der Sohn des Hammermüllers Maggi den Kopf zerbrach, um aus dem Produkt unserer aller Hände Fleiß, dem Körnlein Weizen und Roggen, auch noch etwas anderes als nur Mehl und Kleie zu machen. Bis es ihm gelang das Mehl mit Gemüse, Kräutern, Fett, Salz und Würzstoffen zu mischen, sind manch' kummervolle Stunden verfloßen, die zum Schluß doch ihre Krönung in der Bewertung des staatlichen Laboratoriums fanden: „Maggi ist ein vollwertiges Extrakt für eine kochfertige, nahrhafte Suppe,

die in kürzester Zeit mit etwas Wasser zubereitet werden kann.“

Ich würde es jeder Landfrau gönnen, anläßlich einer Lehrfahrt, die herrlichen Kräutergärten des riesigen Versuchsfeldes, einschließlich der musterhaften Landwirtschaft und Viehzucht kennenzulernen. Ein Besuch der Maggi-Werke Singen am Hohentwiel lohnt sich immer und ein Versäumnis wäre kaum zu entschuldigen.

Mit der gleichen Selbstverständlichkeit bedienen wir uns heute der Konservierung von Nahrungsmitteln. Der einseitigen Ernährung wird dadurch wie von selbst der Riegel vorgeschoben. Haben nicht noch vor 50 Jahren Gedörrtes und Geräuchertes unsere Vorratshaltung regiert? Erst der hohe Stand technischer Vollkommenheit ließ unsere Erzeugnisse vollwertig frisch erhalten ohne Verlust an Menge und Gewicht.

Welche Bäuerin kennt nicht den Wert in Zeiten erhöhten Bedarfes, z. B. während der Ernte, Frischfleisch und -Wurst ganz nach Bedarf in beliebigem Vorrat zur Verfügung



...zum
Nachtisch
einen

DR. OETKER
 pudding



Rezepte jederzeit erhältlich von

(DR. AUGUST OETKER NÄHRMITTELFABRIK GMBH BIELEFELD

zu haben? Wenn ich hier die Dose als Konservierungsgerät erwähnen darf, so deshalb, weil sie in Kürze ein mengenmäßig rasches Haltbarmachen zuläßt. Und so darf ich, vielleicht noch ganz kurz, ein paar praktische Winke dazu geben. Dosen, nach dem Einfüllen, sind immer sofort zu schließen und zu kochen. Ganz besonders ist darauf bei der Fleisch- und Wurstkonservierung zu achten. Sollte in Folge Zeitmangel dies nicht möglich sein, dann das noch warme Einkochgut vor dem Verschließen abkühlen lassen. Sie geben doch sicher das Wurstbrät auch in kleine Dosen, nicht wahr? Sind sie doch leichter durchkochbar und somit haltbar. Auch beim Verbrauch während der Sommermonate entstehen keine verderblichen Reste. Beim Einfüllen nur bis Einfingerbreite unter dem oberen Rand gehen. Erbsen, das sorgenvollste Gemüse aller Hausfrauen, macht mit Zweifingerbreite eine Ausnahme, diese wollen noch aufquellen. Und bitte nicht nachlässig sein! Dosen werden immer im kalten Wasser aufgestellt und völlig damit bedeckt. Erst vom Kochen des Wassers an berechnet man die Einkochzeit. Mit dem anschließenden Herausnehmen allein, ist es noch nicht getan. Sie wollen

sofort unter fließendem Wasser abgekühlt werden. Ein Nachkochen und dadurch entstehendes Überweichwerden des Inhaltes wird somit vermieden. Daß eine sachgemäße Pflege, ich meine das leichte Einfetten der Dose, uns diesen treuen Helfer jahrelang gebrauchsfähig erhält, soll eine kleine Mahnung sein.

Ob es der Schlachttag, oder, während der arbeitsreichsten Tage des Jahres, das Einkochen von Obst und Gemüse ist, wir wissen, daß wir sorgenlos und mit wenig Kraftaufwand, doch erfolgsicher, der Dose die kostbaren Schätze anvertrauen können. Kein Schinken trocknet mehr aus, und nur auf „Sauerkraut und Bohnen im Ständer“ sind wir während des Winters auch nicht mehr angewiesen. Selbst die Obsttorte zu Mutters Geburtstag in der fruchtarmen Zeit, bereitet uns keinen Kummer mehr. Wie im Frischzustand findet aber auch alles seine schönste Verwendung.

Das sind nur zwei Beispiele des hilfsbereiten Verstehens unserer direkt oder indirekt im Dienste der Landwirtschaft stehenden Industrie und ich glaube, getrost und dankbaren Herzens weiter vorwärts schauen zu dürfen.



Bei Bedarf:

In jedem Falle
KAUFHAUS
für Alle

FREIBURG / BR., Kaiser-Joseph-Straße 192

LÖRRACH / BD., Basler Straße 152

Die Kardinalfrage zum Schlachttag:

Schöck-Dauerdosen D.R.P. oder Maschinenfalz-Dosen?



Die Schöck-Dauerdose D.R.P. ist sicherer, weil sie anstelle der durch wiederholtes Kochen brüchig werdenden Gummi-Einlage einen völlig durchlöteten, also mit Zinn ausgefüllten Bodenfalz besitzt, der praktisch unverletzlich ist.

Die Schöck-Dauerdose D.R.P. ist praktischer, weil man sie in den eigenen 4 Wänden mit der Hand ohne alle Hilfsmittel absolut zuverlässig verschließen kann und außerdem die Möglichkeit hat, durch die Buchstabenreihe auf dem Deckel in idealer Weise den Inhalt kenntlich zu machen.

Die Schöck-Dauerdose D.R.P. ist billiger,

- 1) weil sie niemals abgeschnitten zu werden braucht,
- 2) also auch nicht kleiner wird,
- 3) nicht jedesmal einen neuen Deckel nötig hat u.
- 4) die Kosten für maschinelles Zufalzen erspart.

Und für alle die lieber ein Konserven-GLAS verwenden wollen, ohne dabei auf die Vorteile des „Eindosens“ verzichten zu müssen, steht das ebenfalls patentierte

Schöck - Einkochglas

bereit:

Unbedingt zuverlässig,

weil es durch seine Verschraubung zwangsläufig verschlossen gehalten werden kann,

dauerhaft,

denn der Metalldeckel des Schöck-Einkochglases ist rostgeschützt, und

unkompliziert,

weil es in jedem beliebigen Kessel, auch übereinander geschichtet, ohne Thermometer eingekocht werden kann.

Bezugsquellen weist Ihnen gerne nach:

SCHÖCK & CO., Nachf. Adolf Gabriel, Stuttgart-Vaihingen



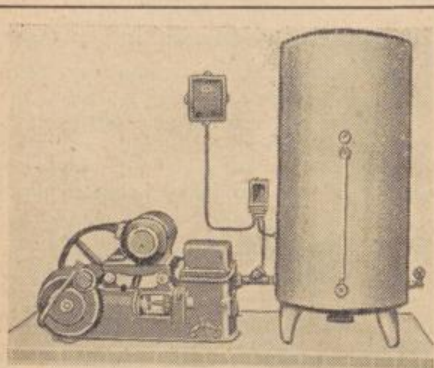
RAAB KARCHER G.m.b.H.

MANNHEIM · L 10, 12 · Tel. 52951/53

GROSSHANDLUNG in:

Handelsdünger · Torf · Schädlingsbekämpfungsmittel

Lager: Mannheim-Rheinauhafen · Essener Straße 31



Pumpen aller Art

Gartenpumpen
Jauchepumpen
Kopl. autom. Hauswasser-Versorgungsanlagen

Tankanlagen u. Pumpen GmbH.

Karlsruhe-Rintheim
Hauptstraße 54 Telefon 3759 - 8829



Ja, was ist da bloß zu machen, wenn man sich vor Schmerz kaum rühren kann? Ich hole dir gleich „Spalt-Tabletten“, die sich bei Rheuma gut bewährt haben. Aber auch bei Gelenk- und Muskelrheumatismus, Ischias und Neuralgien hat man „Spalt-Tabletten“ mit gutem Erfolg benutzt. Machen auch Sie einen Versuch! Besorgen Sie sich sogleich ein Röhrchen „Spalt-Tabletten“ für 65 Pfennige in Ihrer Apotheke.



Kunstgliederbau GmbH. Karlsruhe

Karlstraße 20 Telefon 401

orthop. Werkstätte
orthop. Schuhmacherei
Sanitätshaus

mit Zweigstellen in Mannheim, Mosbach,
Offenburg, Pforzheim und Rottweil

Wer baut, braucht Nägel!



Fordern Sie bitte unseren Katalog mit über 500 Werkzeugen und Geräten an. Überzeugen Sie sich selbst von den Vorteilen, die Ihnen die

Westfalia-Werkzeugco.
Hagen 220 i. W., bietet.



Baukredit

zu Friedenszinsen auch für Hauskauf und Erbenauszahlung durch steuerbegünstigte Bausparverträge der

4 1/2 %

Zins für die II. Hypothek
2 1/2 % Sparszins

BADENIA - Bausparkasse GmbH., Karlsruhe
Südenstraße 12 Telefon 8086

Besuch der Landwirtschaftsschulen in Nordbaden 1949/50

Ort	Schul- Leiter	Schülerzahl ¹				Klasse			Durchschnitts- alter in Jahren		
		Ges. Jungen u. Mädchen	Davon Jungen	Aus landw.- Betrieben	v. Hundert	Unter-	Ober-	Mädchen-	Unter- klasse	Ober- klasse	Mädchen- klasse
1. Adelsheim	Rg.L.R. Dr. Wieswesser	67	43	40	93,0	24	19	24	18,5	19,6	18,2
2. Augustenberg	Rg.L.R. Noé	103	74	28	37,8	33	41	29	18,3	19,4	19,1
3. Boxberg	Rg.L. Seßler	63	45	44	97,7	23	22	18	18,6	19,3	18,7
4. Bretten	Rg.L.R. Feuchter	44	44	36	81,8	28	16	—	18,5	19,7	—
5. Bruchsal	Rg.L.R. Rieger Sellv.	91	71	65	91,5	41	30	20	18,8	19,5	18,6
6. Buchen	Rg.L.R. Würtenbg.	87	65	59	90,7	39	26	22	18,7	19,2	18,8
7. Eberbach	Rg.L.R. Meier	38	24	23	95,8	13	11	14	18,4	19,1	18,3
8. Eppingen	Rg.L.R. Eckert	69	69	60	86,9	37	32	—	18,6	19,3	—
9. Graben	Rg.L.R. Hampe	65	44	40	90,9	24	20	21	18,9	19,4	18,7
10. Hockenheim	Lw.Ass. Böisinger	62	43	40	93,0	26	17	19	18,7	19,5	18,3
11. Krautheim	Lw.Ass. Dr. Bruns	15	15	15	100	15	—	—	18,6	—	—
12. Ladenburg	Rg.L.R. Dr. Köbler	105	80	66	82,5	27	53	25	18,8	19,3	18,4
13. Mosbach	Rg.L.R. Dr. Herlan	86	54	41	75,9	35	19	32	18,3	19,8	18,7
14. Neckarb'heim	Rg.L.R. Rosen	93	59	57	96,6	37	22	34	18,9	19,6	18,9
15. Neckargemünd	Rg.L.R. Ullmer	48	29	27	93,1	13	16	19	18,7	19,3	18,2
16. Pforzheim	Rg.L.R. Bosch	54	33	25	75,7	20	13	21	18,9	19,6	18,9
17. Tauberb'heim	Rg.L.R. Boehneke	130	94	77	81,9	49	45	36	18,6	19,4	18,6
18. Wertheim	Rg.L.R. Sutter	82	58	53	91,2	33	25	24	19,4	19,6	18,8
19. Wiesloch	O.Rg.R. Rösch	80	56	39	69,6	32	24	24	18,9	19,5	18,7
20. Landfrauenschule Tauberb'heim	Frl. Gövert	8	—	—	—	—	—	8	—	—	—



Verletzt? Traumaplast drauf!

Mit TRAUMAPLAST verbinden,
— dann kann die Arbeit sofort
weitgehen. TRAUMAPLAST
schützt, läßt schnell heilen und
hindert nicht bei der Arbeit.

Traumaplast

das heilende Wundpflaster

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien

Besuch der Landwirtschaftsschulen in Südbaden 1949/1950

	Schule		Schülerzahl				Klasse			Durchschnittsalter in Jahren		
			Gesamtzahl Jungen u. Mädchen	Davon Jungen	aus landw. Betrieben	vom Hundert	Unter-	Ober-	Mädchen-	Unter- klasse	Ober- klasse	Mädchen- klasse
1.	Rastatt	Rg.L.R.Kleindienst	45	22	10	45	10	13	22	19,5	21	18,5
2.	Bühl	Rg.L.R. Herm. Bretzinger	89	53	84	94	28	25	36	17	19	22
3.	Achern	Rg.L.R. Debus	71	42	68	96	24	18	29	18	19	19
4.	Rheinbischofsh.	Rg.L.R.Dr.Wizinger	63	42	63	100	25	17	21	19	19 ^{1/2}	19
5.	Oberkirch	Rg.L.R. Dr. Moerschel	75	53	67	89	32	21	22	19 ^{1/2}	19 ^{1/2}	20 ^{3/4}
6.	Offenburg	Rg.L.R. Jäkle	95	70	86	90	36	34	25	18	19	19
7.	Lahr	Rg.L.R. K. Pflaum	95	70	84	88	41	29	25	19	20	20
8.	Kenzingen	Rg.L.R. Schäufele	46	46	46	100	29	19	*)	17	19	—
9.	Hochburg	Rg.L.R. Böschen	86	—	—	71	30	29	27	19,5	21	20,5
10.	Waldkirch i./Br.	Rg.L.R. Mayer- Ullmann	34	19	14	16	12	7	15	19	22	20
11.	Freiburg	Rg.L.R. Hechinger	96	66	73	76	37	29	30	19	21	20,5
12.	Burkheim a.K.	Reg.L.R. Danner	33	33	—	97	22	11	—	17	19	—
13.	Müllheim	Rg.L.R. Mauch	62	41	54	87	25	16	21	18	20	19
14.	Staufen	Reg.Ldw. Assessor Konrad	22	22	19	86	16	6	—	19,8	19,7	—
15.	Haltingen	Rg.L.R. Stang	18	18	12	66	7	11	—	22,2	24,7	—
16.	Schopfheim	Rg.L.R. Ruß († 7. 2. 50)	49	35	J24	85,7	19	16	14	17,5	18,9	19,4
17.	Laufenburg- Rhina	Rg.L.R. Schwär	50	36	40	80	26	10	14	19 ^{1/2}	21	20
18.	Waldshut	Rg.L.R. Dr. Schwörer	66	47	38	81	20	28	18	18,7	20,7	19,7
19.	Stühlingen	Dipl.L. Dr. Fischer	31	31	28	90,3	20	11	—	19	19,4	—
20.	Pfullendorf	Rg.L.R. Franz Limberger	70	48	66	94	28	20	22	19	21	20
21.	Salem	Rg.L.Ass. Dr. Philipp	107	84	95	88,7	47	37	23	20	21	21
22.	Meßkirch	Rg.L.R. Würfel	49	49	—	83	22	27	—	18	19	—
23.	Stockach	Rg. u. L.R. Boos	40	40	31	77,5	25	15	—	18	19	—
24.	Radolfzell	Rg.L.R. Stadler	26	26	15	58	15	11	—	18	20	—
25.	Engen	Rg.L.Ass. Binkert	67	46	61	91	23	23	21	20	21,5	20
26.	Donaueschingen	Rg.L.R. Holfelder	70	45	—	70	27	18	25	21	21	21
27.	Neustadt/Schw.	Rg.L.R. Wolf	30	—	25	81	19	11	—	20	20	—
28.	Villingen	Rg.L.R. Branner	65	41	54	84	27	14	24	19 ^{1/2}	19 ^{3/4}	21
29.	Haslach	Rg.L.R. Fischer	70	52	45	86,5	41	11	18	20	20	21

*) Wird 1950/51 erstmalig durchgeführt

Kirsch
Meckesheim/Baden

Schneidflott-



Patent-Messerbalken
Grasmäher
Vorderwagen

Saat- und Ackereggen
sind unentbehrliche Helfer
der Landwirtschaft

GEBR. KIRSCH Meckesheim/Baden, Telefon 215

Wiener Harmonikas



Nr. 3170 10 Tasten, 4 Bässe DM 32.— und 43.—
 Nr. 3171 21 Tasten, 8 Bässe DM 48.— und 66.—
 Nr. 3172 Helikon (Box-Mod.), 21 Tasten, 8 Bässe DM 135.—
 Nr. 3174 Club-Lux, ähnl. Bild, 25 Tasten, 8 Bässe DM 128.—
 Nr. 3177 Wie Nr. 3174 in 3 chörig, m. Register DM 180.—
 Nr. 3178 30 Tasten, 8 Bässe mit Register DM 260.—
 Koffer dazu DM 10.— u. 14.—

Schöne Geschenke — bequem zu Hause gekauft!

Fluss-Akkordeons!

Bewährte Markenqualität! Neue Modelle aus eigener Fabrik! Niedrige Preise! Versand an Privat! Katalog umsonst!



25 Tast., 12 B. 98.—
 25 Tast., 32 B. 160.—
 25 Tast., 32 B. Luxus, 1 Register 200.—
 25 Tast., 32 B. 3-chör., 2 Register 230.—

34 Tast., 80 B. 3-chör., 2 Register 320.—
 34 Tast., 80 B. 3-chör., 3 Reg. 5 Klingl. 360.—
 34 Tasten, 80 Bässe, 3-chörig, 8 automat. Tast.-Register 420.—

Luxus-Modelle

34 Tasten, 80 Bässe, 4-chörig, 12 automat. Tast.-Register 498.—
 41 Tasten, 120 Bässe, 4-chörig, Sondermod. 12 automat. Tasten-Register 690.—
 41 Tasten, 120 Bässe, 3-chör., 2 Reg. 320.—

Violinen usw.

Violinen 19.—
 28.— 35.— 48.—
 Mandolin 26.—
 48.— 56.— 78.—
 Gitarren 36.—
 58.— 68.— 80.—
 Gitarren Gibson 98.—, 120.—
 Zithern 96.— 130.—
 Trompeten 148.—
 165.— usw.
 Jazz-Trompeten, Messing 118.—
 Jazz-Fasunen, Messing 139.—
 Klarinetten ab 130.—
 Blockflöten C-Sopran 440.—
 F-Alt mit Klappe 21.—
 Saxophone Es-Alt vernickelt, ab 460.—, B-Tenor vernickelt, 1.0 700.—, Für Weihnachten! Christbaum-Ständer, 2 Lieder spielend ab 36.—
 Mundharmonikas — 50, 1.—, 3.—, 6.—



UHREN erste Markenfabrikate, sehr preiswert!
 Taschenuhren DM 6.90, 8.75, 4 St. 14.25, 10 St. 17.—, Wecker DM 5.10, 6.40, 8.20, Reiswecker DM 9.80, 12.50, 19.50, i. Lederet. 24.—
 Sirelwecker DM 7.20, 9.40, 12.50 usw., Küchenuhren DM 9.50, 12.40, in Holz Kirsch oder Nußbaum DM 21.90, Tischuhren ab DM 31.—
 Schwarzwalduhren DM 3.80, 6.60, 7.40, Kuckucksuhren DM 10.80, 32.—, 44.—, usw., Herrenarmbanduhren, Sportuhr 43 mm Ø DM 12.—, Schweizer-Uhr 16.80, Sekund.-Zeiger Mitte DM 19.60, 4 St. 19.90, 10 St. Sportuhr 36.—, 15 St. Facon o. rd. 32.—, Double 48.—, 15 St. wasserd. 48.—, Double 68.—, 17 St. 76.—, Damen-Armband-Uhren 18.—, 4 St. 34.—, 15 Steine optik Glas DM 45.—, ve'goldet DM 66.—, bessere DM 81.—, DM 108.— usw.

Rasierklengen Marke „HESS“
 0,10 mm, für starken Bart, 100 Stück DM 3.20
 0,08 mm, der Schläger in Preis u. Qual., 100 Stück DM 3.50
 0,08 mm, l. empfindliche Haut hoarsch., 100 Stück DM 4.50
 0,05 mm, hochdünn für verwöhnteste Ansprüche
 100 Stück DM 5.60

fordern Sie den großen Katalog auch über Foto-Apparate, Porzellan und weitere Geschenkartikel! Große Auswahl! Niedrige Preise! Teilzahlung!

Versandhaus **Fluss-MUSIK** jetzt: München-Puchheim 411

ROBERT MARGULIES
 IMPORT GROSSHANDEL

Getreide
Futtermittel — Hülsenfrüchte

MANNHEIM D 3, 15
 Ruf 42657/58 Draht: Elingra

OLGA-PULVER

Wenn die Lüge nicht rindem gibt man ein **OLGA BRUNSPULVER** bei ausbleibender Fruchtbarkeit, ein **OLGA BLEIBEPULVER**



DANN KLAPPT ES!

In Apotheken und Drogerien
 Herst.: Olga-Laboratorium, Freiburg i. Br.

Wer sich für

Möbel interessiert, müßte unser Angebot einholen oder uns unverbindlich besuchen

Möbel - Schottmüller
 das große Einrichtungshaus mit den Preislagen für Alle
Rastatt, am Krankenhaus

Bettmössen

ist keine schlechte Angewohnheit, sondern ein Übel, das der Behandlung bedarf. „Hic-ton“ ist seit 30 Jahren bestens bewährt gegen das Leiden und ärztlich empfohlen! Preis DM 2.65. Zu haben in allen Apotheken. Stets vorrätig!

Hirsch-Apotheke, Karlsruhe i. B.
 Amalienstraße 32

Globin  **ZUR BODENPFLEGE:**
ZUR SCHUHPFLEGE **Globella**

Wer rät mit?

Das Wort, das du finden sollst, bezeichnet eine nahrhafte Fleischsorte. Nimmst du dem Wort den ersten Buchstaben, dann ist es auch Fleisch. Wieso?

Rauchfleisch — auch Fleisch.

Welche Muschel kann man nicht in die Tasche stecken?

Die Ohrmuschel.

Wie heißt der kälteste Vogel?

Zeisig, der ist hinten immer eisig.

Wann sind die Kinder am bravsten?

Wenn sie schlafen.

Fritz sagt zum Franz: „Gib mir einen deiner Äpfel, dann habe ich genau so viele wie du.“ Darauf sagt Franz: „Gib du mir einen deiner Äpfel, dann habe ich doppelt so viele wie du.“ Wieviele Äpfel hatte jeder von ihnen?

Fritz hatte 5 und Franz 7 Äpfel.

Warum darf ein Steuermann nicht farbenblind sein?

Meer fahren würde.

Weil er statt ins Schwarze Meer ins Rote

Nenn ein Gefäß: es hat fünf Zeichen.

Wirst du das dritte davon streichen.

Hast du ein Tierprodukt von Wert.

Wohl jeder hat es schon begehrt.

Ei — m — er — Eier.

Mit „o“ sind wir als Blumen da,

Und blühen auf dem Wort mit „a“.

Was kriecht ins Loch und läßt die Pfote draußen?

(Der Schlüssel)

Welches Pferd sieht hinten so gut wie vorn?

(das blinde)

Warum fressen die weißen Schafe mehr als die schwarzen?

(Weil es mehr weiße gibt)

Daß die Schurken so mächtig heute, wollt ihr wissen, warum?

Es kommt daher, daß die ehrlichen Leute entsetzlich — dumm!

(Grillparzer)

„Es ist doch sonderbar bestellt,“

sprach Hänschen Schlau zu Vetter Fritzen,

„Daß nur die Reichen in der Welt

das meiste Geld besitzen.“

(Lessing)



MEHR MILCH — MEHR EIER

erstklassige Zucht und Mast durch Fütterung der echten

**Nafzer's Futterkalk „mit Jod“
und Kraftfutter »Kraftinal«**

(Qualitätswaren, daher die großen Erfolge)

**Erste Württembergische
Mischfutterkalk- und Kraftfutterfabrik
G. NAFZER**

Waldenbuch bei Stuttgart, Telefon 348

Zu beziehen durch Genossenschaften, Darlehnskassen, Bauernvereine, Geflügel- u. Kaninchenzuchtvereine Futter-, Lebensmittelhandlung, Sämereien, Apotheken u. Drogerien.

Worte zur Beherzigung

Vieles beginnen und nichts vollenden —
Auf welcher Straße gibt es keinen Staub?
Das heißt, die beste Kraft verschwenden.
Mach es dir zur heiligen Pflicht:
Gottes Tiere quält man nicht.

Sein Wunsch

Er stand am mächtigen Rheinfluss,
da kam ihm gleich der Einfall:
O, wäre doch der Rheinfluss
kein Wasser-, sondern Weinfluss!
Dann erst, dann wär es mein Fall!

Steuern

Wenn so oft an Gott man dächte,
als man an die Steuer denkt,
wäre uns, glaub ich, längst der rechte
Fried und Ruh von Gott geschenkt.
(Fr. v. Logau)

Silbenrätsel

a — bel — bel — bu — burg — chen —
chris — da — de — din — din — dien —
dor — dung — e — e — em — ett — eu
— faut — fut — gen — gen — gen — i —
in — in — le — le — li — lin — lu — men
— ne — ne — neu — nil — non — o — pe
— pferd — ret — ro — ro — sel — sel —
ter — ter — tich — the — then —
toll — tus — uhl — un — va — vet — win
— wut — zer — zo.

1. der Bruder Kains, 2. alte Stadt an der Tauber, 3. badische Kleinstadt im Odenwald, 4. Stadt in der Nähe Freiburgs (durch Goethes Schwester Cornelia berühmt geworden), 5. großes asiatisches Land, 6. gefährliche Hundekrankheit, 7. Stadt an der Alb, 8. römischer Kaiser (auch Hundename), 9. Ort am Bodensee, 10. bekannter deutscher Boxer, 11. andere Bezeichnung für Mist, 12. weibl. Klosterinsasse, 13. andere Bezeichnung für

„Camelia“-Spezial (5 St.) -45
„Camelia“-Rekord (10 St.) -80
„Camelia“-Perfekta (10 St.) 1.—
„Camelia“-Populär (10 St.) 1.35
„Camelia“-Taschenpackung (5 St.) 1.—
Achten Sie auf die blaue Packung!

Kriegsbeschädigten oder Arbeitsunfähigen, 14. große Heilsgestalt des Abendlandes, 15. männlicher Vorname, 16. Verwandtschaftsgrad, 17. Lasttier, 18. scharfe Gartenfrucht, 19. kleines Pelztier, 20. Bezeichnung für Weinbauer, 21. beliebtes Zirkustier, 22. weiblicher Vorname, 23. allgemeine Bezeichnung für Tiernahrung, 24. Nachtvogel, 25. Vergrößerungsglas, 26. ein afrikanisches Flußtier. —

Die Anfangsbuchstaben von oben nach unten gelesen ergeben bei richtiger Lösung einen alten Spruch. ch = 1 Buchstabe.

Rheumaschmerzen?

Aus der Apotheke Rheumaplast besorgen und auf die schmerzende Stelle legen. Sie verspüren dann sofort eine wohltuende Wärme — die belebende Blutzirkulation spült alle Krankheitsstoffe fort und die Schmerzen lassen nach.

Fordern Sie aber ausdrücklich:

Rheumaplast *es hilft Ihnen!*



Postgebühren

Bezeichnung der Sendungen	Gewicht	Inland		Ausland Pf
		Orts- verkehr Pf	Fern- verkehr Pf	
Briefe	bis 20 g	10	20	30
Höchst- und Mindestmaße für Briefsendungen (ausgen. Post- karten und Drucksachen in Kartenform):	„ 250 g	20	40	bis 20 g
	„ 500 g	30	60	je weitere 20 g = 20 Pf
	„ 1 kg	40	80	Höchstgewicht 2000 g
Postkarten		8	10	20
Drucksachen (Freimachungszwang)	bis 20 g	4	4	bis 50 g = 10 Pf
	„ 50 g	6	6	jede weiteren 50 g = 5 Pf
	„ 100 g	10	10	Höchstgewicht 3 kg
	„ 250 g	20	20	(ungeteilte Druckbände bis 5 kg zugelassen)
	„ 500 g	40	40	bis 50 g = 10 Pf
Warenproben (Freimachungszwang)	„ 100 g	16	10	jede weiteren 50 g = 5 Pf
	„ 250 g	20	20	Höchstgewicht 500 g
	„ 500 g	40	40	bis 1 kg für je 50 g = 10 Pf mindestens 60 Pf
Päckchen (Freimachungszwang)	„ 2 kg	60	60	

Postanweisungen

	Pf		Pf		Pf
bis 10 DM	20	bis 250 DM	60	bis 750 DM	100
„ 25 „	30	„ 500 „	80	„ 1000 „	120
„ 100 „	40				

Wertbriefe und Wertpakete

- | | |
|---|--|
| <p>a) gewöhnliche Brief- oder Paketgebühr.</p> <p>b) Versicherungsgebühr für
je 500 DM der Wertangabe . . . = 15 Pf</p> | <p>c) Behandlungsgebühr für Wertbriefe
und versiegelte Wertpakete . . . = 60 Pf</p> <p>d) unversiegelte Wertpakete (bis 500 DM)
Wertangabegebühr . . . = 15 Pf</p> |
|---|--|



DIE VOLKSBANKEN

sind seit 100 Jahren
kreditwirtschaftliche Berater und
Betreuer aller schaffenden Stände

Einschreiben — Rückschein —
Inland = 40 Pf

Telegramme

Pakete (siehe bei der Expreßguttabelle)
Zustellgebühr für jedes Paket 20 Pf
Sperrgut zugelassen.
Dringende Pakete (Freimachungszwang) Zuschlag
4.50 DM
Lagergebühr für Pakete 15 Pf, Höchstsatz 300 Pf.

a) Inland:

gewöhnl. Telegramme: Ortstelegramm je Wort 10 Pf
Ferntelegramm je Wort 15 Pf
dringende Telegramme: Ortstelegramm je Wort 30 Pf
Ferntelegramm je Wort 30 Pf

Eilzustellung nach dem Orts-
zustellbereich Land
zustellbereich
Briefsendungen 60 Pf
Pakete 90 Pf

Blitztelegramme: je Wort 1.50 DM
Brieftelegramme: je Wort 5 Pf
Mindestgebühr = 10fache Wortgebühr; für
Brieftelegramme mind. 1.00 DM

Postpaket- Expreß- Eil- und Frachtgut-Tarife

Gewöhnliche Pakete (Höchstgewicht 20 kg)
Die Entfernung wird nach der Luftlinie berechnet

Zage	km	bis 5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-20
1.	bis 75	—,50	—,60	—,70	—,80	—,90	1,—	1.15	1.30	1.45	1.60	1.75	1.90	2.05	2.20	2.35	2.50
2.	75—150	—,60	—,80	1,—	1.20	1.40	1.60	1.80	2,—	2.20	2.40	2.60	2.80	3,—	3.20	3.40	3.60
3.	150—375	—,90	1.20	1.50	1.80	2.10	2.40	2.70	3,—	3.30	3.60	3.90	4.20	4.50	4.80	5.10	5.40
4.	375—750	—,90	1.30	1.70	2.10	2.50	2.90	3.30	3.70	4.10	4.50	4.90	5.30	5.70	6.10	6.50	6.90
5.	über 750	—,90	1.40	1.90	2.40	2.90	3.40	3.90	4.40	4.90	5.40	5.90	6.40	6.90	7.40	7.90	8.40

Expreßgut

bis	5 kg	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21-25
Kilometer	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
15	—,60	—,70	—,70	—,70	—,70	—,75	—,75	—,75	—,75	—,75	—,75	—,75	—,75	—,75	—,75	—,80	1.20
30	—,60	—,70	—,70	—,70	—,70	—,75	—,85	—,90	—,90	—,90	—,90	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.60
50	—,60	—,70	—,70	—,70	—,70	—,75	—,85	—,90	1,—	1.10	1.10	1.20	1.30	1.40	1.40	1.40	2.10
110	—,60	—,70	—,70	—,70	—,70	—,75	—,85	—,90	1,—	1.10	1.20	1.20	1.30	1.40	1.50	1.50	2.30
130	—,75	—,90	1,—	1.10	1.10	1.20	1.40	1.50	1.70	1.80	1.80	2,—	2.10	2.30	2.30	2.30	3.40
200	—,75	—,90	1,—	1.10	1.10	1.20	1.40	1.50	1.70	1.80	1.80	2,—	2.10	2.30	2.40	2.40	3.60
250	—,90	1.50	1.70	1.80	1.80	1.80	2.10	2.30	2.40	2.60	2.70	3,—	3.20	3.30	3.50	3.60	5.40
300	1.10	1.50	1.70	1.80	2,—	2.10	2.40	2.60	2.90	3,—	3.20	3.50	3.60	3.90	4.10	4.10	6.10
350	1.20	1.50	1.70	1.80	2,—	2.10	2.40	2.60	2.90	3,—	3.20	3.50	3.60	3.90	4.10	4.20	6.30
400	1.40	1.50	1.70	1.80	2,—	2.10	2.40	2.60	2.90	3,—	3.20	3.50	3.60	3.90	4.10	4.20	6.30
450	1.50	1.50	1.70	1.80	2,—	2.10	2.40	2.60	2.90	3,—	3.20	3.50	3.60	3.90	4.10	4.20	6.30
900	1.70	1.80	2,—	2.30	2.40	2.90	3.20	3.50	3.80	4.10	4.40	4.70	5,—	5.30	5.60	5.70	8.60
1000	2.10	2.30	2.40	2.70	3,—	3.60	4.10	4.40	4.80	5.10	5.40	5.90	6.20	6.60	6.90	7.20	10.80

Eilgut

Frachtgut

bis	bis 20 kg	21—25	26—30	31—35	36—40	41—45	46—50	bis	bis 20 kg	21—30	31—40	41—50
km	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	km	DM	DM	DM	DM
9	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	9	—,80	—,80	—,80	—,80
19	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.30	1.40	19	—,80	—,80	—,80	1,—
29	1.10	1.10	1.10	1.30	1.40	1.40	1.50	29	—,80	—,80	1,—	1,—
39	1.10	1.10	1.30	1.40	1.50	1.70	1.80	39	—,80	—,80	1,—	1.10
49	1.10	1.30	1.40	1.50	1.70	2,—	2.10	49	—,80	1,—	1,—	1.30
59	1.30	1.40	1.50	1.70	2,—	2.10	2.20	59	—,80	1.00	1.30	1.40
69	1.30	1.50	1.70	2,—	2.10	2.40	2.50	69	—,80	1.10	1.30	1.50
79	1.40	1.70	1.80	2.10	2.20	2.50	2.80	79	1,—	1.10	1.40	1.70
89	1.50	1.80	2,—	2.20	2.50	2.80	2.90	89	1,—	1.30	1.50	1.80
99	1.50	1.80	2.10	2.40	2.70	2.90	3.20	99	1.10	1.30	1.50	1.80
119	1.70	2.10	2.40	2.70	2.90	3.20	3.50	119	1.10	1.40	1.70	2.10
139	2,—	2.20	2.70	2.90	3.40	3.60	4.10	139	1.30	1.50	2,—	2.20
159	2.10	2.50	2.80	3.20	3.60	4.10	4.50	159	1.30	1.70	2.10	2.50
179	2.20	2.70	3.10	3.50	3.90	4.50	4.90	179	1.40	1.80	2.20	2.70
199	2.40	2.90	3.40	3.80	4.30	4.80	5.30	199	1.40	2,—	2.40	2.90
219	2.50	3.10	3.60	4.20	4.60	5.20	5.70	219	1.50	2.10	2.50	3.10
239	2.70	3.20	3.80	4.30	4.90	5.50	6,—	239	1.70	2.20	2.70	3.20
259	2.90	3.50	4.10	4.60	5.30	5.90	6.40	259	1.70	2.20	2.90	3.50
279	3.10	3.60	4.30	4.90	5.60	6.20	6.90	279	1.80	2.40	3.10	3.60
299	3.20	3.90	4.50	5.20	5.90	6.60	7.10	299	1.80	2.50	3.20	3.90
319	3.40	4.10	4.80	5.50	6.20	6.90	7.60	319	2,—	2.70	3.40	4.10
339	3.50	4.20	4.90	5.70	6.40	7.10	7.80	339	2,—	2.70	3.50	4.20
359	3.60	4.30	5.20	5.90	6.70	7.40	8.30	359	2.10	2.80	3.60	4.30
379	3.80	4.50	5.30	6.20	7,—	7.70	8.50	379	2.10	2.90	3.80	4.50
399	4.00	4.80	5.60	6.40	7.30	8.10	9,—	399	2.20	3.10	3.90	4.80
419	3.90	4.90	5.70	6.60	7.40	8.30	9.20	419	2.20	3.10	3.90	4.90
439	4.10	5,—	5.90	6.90	7.70	8.50	9.50	439	2.20	3.20	4.10	5,—
459	4.20	5.20	6,—	7,—	8,—	8.80	9.80	459	2.40	3.20	4.20	5.20
479	4.30	5.30	6.30	7.10	8.10	9.10	10.10	479	2.40	3.40	4.30	5.30

Eine Geschichte zum Zungenbrechen

Wie Euch vielleicht bekannt ist, gibt es im Hottentottenlande das Känguruh oder die Beutelratte. Besagte Beutelratte pflegt man im Garten, genannt Kottter, aufzubewahren, die mit Lattengitter- und Wetterschutzvorrichtungen versehen ist. Man nennt sie in folgedessen Lattengitterwetterkottter, und die Beutelratten, die man darin aufbewahrt, die Lattengitterwetterkottterbeutelratten. Nun lebte im Hottentottenlande eine Hottentottenmutter, die zwei Kinder hatte, die stotterten und an Trottolosis litten, man nannte sie in folgedessen die Hottentottenstottertrottelmutter. Auf besagte Hottentottenstottertrottelmutter wurde ein Attentat verübt, und man nannte den Attentäter den Hottentottenstottertrottelmutterattentäter. Besagter Hottentottenstottertrottelmutterattentäter wurde jedoch gefangen genommen und in ein Lattengitterwetterkottter gesperrt, in dem sich eine Lattengitterwetterkottterbeutelratte befand. Nach einiger Zeit kniff diese Lattengitterwetterkottterbeutelratte aus und wiederum nach einiger Zeit meldete sich auf dem Bürgermeisteramte ein Mann und sagte: „Herr Bürgermeister, ich habe die Beutelratte gefangen.“ „Ja, welche Beutelratte haben Sie denn gefangen?“ „Herr Bürgermeister, ich habe die Beutelratte gefangen, die in dem Lattengitterwetterkottter saß, in dem der Hottentottenstottertrottelmutterattentäter gefangen war.“ „Ach so“, sagte der Bürgermeister, „da haben Sie also die Hottentottenstottertrottelmutterattentäterlattengitterwetterkottterbeutelratte gefangen. Nun, dann nehmen Sie hier die Hottentottenstottertrottelmutterattentäterlattengitterwetterkottterbeutelrattenfangprämie in Empfang und gehen Sie befriedigt nach Hause.“

Silbenrätsel

a — bo — den — dur — eg — ge — kar —
lach — na — nas — nek — see.

1. großer süddeutscher See.
2. Südfrucht.
3. Vorstadt von Karlsruhe.
4. landwirtschaftl. Gerät.
5. Fluß in Württemberg.

Die Anfangsbuchstaben ergeben die Bezeichnung eines südwestdeutschen Landes.

„Wohin so eilig, Herr Müller?“ „Ach, Herr Krause, mein Sohn ist in Geldschwierigkeiten.“ „Wieso das? Er ist doch erst zwei Jahre alt.“ „Stimmt, aber er hat einen Groschen verschluckt!“

144

Zur Aufzucht und Mast aller Tiere Dr. Wolf's

ULTRAVIOLE EMULSION

Verblüffende Erfolge bei:
Knochenweiche,
Steilheit,
Verkrüppeln,
Verhümmern,
regelm. Befütterung nicht vorbeugend
bei Seuchenerkrankungen,
erhöht den Eierertrag bei Geflügel.



Hersteller: Petri & Co., Karlsruhe-Rüppurr



Dreirad-
Universal-
Acker-
maschine
Klein-
schlepper

„Dieselzerg“ 7,5 PS - 15 km/Std., ersetzt 2 Pferde

KÜHNER & BERGER G. m. b. H.
(17 b) Sasbach bei Achern / Baden

TOTO ANNAHME-SELLE

Verlangen Sie

noch heute ein Los der
Klassenlotterie

18 Millionen DM

90.000 Gewinne

Höchstgewinn: 500.000 DM

bei 5-Klassen je DM 3.— $\frac{1}{5}$

4 Zwischenziehungen je 1.— $\frac{1}{5}$

Stürmer

HEIDELBERG

Sophienstraße 7

Postsch. Kto. 250 Karlsruhe



WOLF Geräte

nicht schlagen für Feld u. Garten sondern zlehen

Weniger Arbeit — grössere Ernten

Kostenlose Unterlagen bei Ihrem Fachhändler oder
von WOLF-Geräte G. m. b. H., Betzdorf-Sieg 406

Hauck's Ettlinger Kunstmostansatz



mit u. ohne Heidelbeerzusatz

1 Ltr. fertiges Getränk incl.
Zucker stellt sich auf ca.
13 Pfg.

Erhältlich in Drogerien und
Fachgeschäften

Hersteller:

Hermann Hauck, Ettligen / Baden



Seit 1897

Versand an
Private!

Neuer großer
Katalog
umsonst!

Versandhaus

Emil Jansen, Stahlwarenfabrik
22a Solingen-Wald - Postfach 104 / 230

Teure Eier

Von Johann Peter Hebel



Als zu seiner Zeit ein fremder Fürst nach Frankreich reiste, wurde es ihm unterwegs öd im Magen, und ließ sich in einem gemeinen Wirtshaus, wo sonst dergleichen Gäste nicht einkehren, drei gesotene Eier geben. Als er damit fertig war, forderte der Wirt dafür 300 Livres. Der Fürst fragte, ob denn hier die Eier so rar seien? Der Wirt lächelte und sagte: „Nein, die Eier nicht, aber die großen Herren, die so etwas dafür bezahlen können.“ Der Fürst lächelte auch und gab das Geld, und das war gut. Als aber der damalige König von Frankreich von der Sache hörte (es wurde ihm als ein Spaß erzählt) nahm er's sehr übel, daß ein Wirt in seinem Reich sich unterstand, solche unverschämte Überforderungen zu machen, und sagte dem Fürsten: „Wenn Sie auf

Ihrer Rückreise wieder an dem Wirtshause vorbeifahren, werden Sie sehen, daß Gerechtigkeit in meinem Lande herrscht.“ Als der Fürst auf seiner Rückreise wieder an dem Wirtshaus vorbeifuhr, sah er keinen Schild mehr dran, aber die Türen und Fenster waren zugemauert, und das war auch gut.

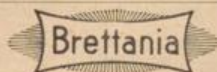


K. W. & A. MUCKENFUSS

OFEN- UND HERDFABRIK · EMAILIERWERK
OFEN- GROSSHANDLUNG

BRETTEN (Baden), Industriestraße Fernruf 209

Unsere
Fabrikmarke



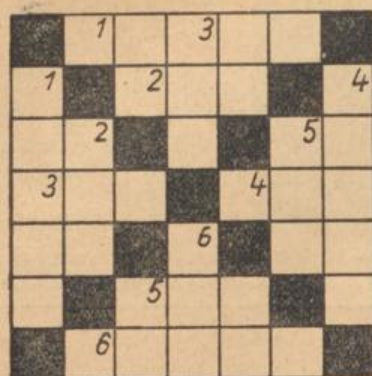
bürgt für
Qualitäts-
erzeugnisse

Haushaltungs- und Wirtschafts-Herde

in allen Ausführungen und Größen

Elektro- und Gas-kombinierte Herde · Elektro-Herde · Kesselöfen
Zimmeröfen aller namhaften Fabrikate

Kreuzworträtsel



Waagrecht: 1. andere Bezeichnung für Verwandtschaft, 2. Flußtier, 3. Gesetzliche Bekräftigung einer Aussage vor Gericht, 4. Gute Charaktereigenschaft, 5. stehendes Gewässer, 6. Bezeichnung für Zweikampf.

Senkrecht: 1. inneres Organ, 2. afrikanischer Fluß, 3. Ausweis für Auslandsreisen, 4. kleines Pelztier, 5. alkoholisches Getränk, 6. Märchenfigur. ß = 1 Buchstabe.

Neuerscheinung

Heimat um Heidelberg

Ein Heimatlesebuch

Von Hauptlehrer Reinhard Hoppe

96 Seiten reich illustriert, mit einer Bildkarte, 2,80 DM

Im gleichen Verlag erschien:

Taubergrund und Maintal

Unter Mitwirkung der Lehrerschaft des Landkreises Tauberbischofsheim, bearbeitet von Emil Baader

108 Seiten mit einer 6farbigen Karte. Preis kart. 4,50 DM

VERLAG G. BRÄUN
Karlsruhe/Baden

Reine Saat - Reiche Ernte



mit der
Sieb-Windfege
Mod. 37

Tausendfach bewährt. Nunmehr auch mit eingebautem Elektromotor lieferbar. Prospekt B kostenlos vom Hersteller auch der bekannten Putzmühlen:

Carl Auwärter, Stuttgt.-Möhringen
Gegr. 1854 Maschinenbau Bahnhofstr. 40

Eisele
JAUCHEPUMPEN
bewährt für Hand- und Kraftbetrieb
begehrter Kraftbetrieb
FRANZ EISELE & SÖHNE LAIZ-SIGMARINGEN

A. Hümmerl Söhne

Maschinenfabrik und Eisengießerei

Motor-Universalgerät U 50

der Einachs-Schlepper für alle Arbeiten von der Saat bis zur Ernte

Universal-Schrottmöhlen

mit und ohne Motor

Selbstsaugende Jauchepumpen

mit Rührwerk, mit und ohne Motor

Häckselmaschinen

für Hand- u. Kraftbetrieb, Gebläsehäckslers

Schnellrübenschnneider

mit und ohne Motor

Hauswasserversorgungsanlagen

HEITERSHEIM (Baden)

Zweigbetriebe in
Laufenburg i. B. u. Emmendingen i. B.